



Presse-Information  
BMW M Motorsport  
24. Januar 2023

## **24h Daytona: Vorschau und Media Guide zur Premiere des BMW M Hybrid V8 in der IMSA-GTP-Klasse.**

- **BMW M Motorsport Media Guide stellt die Technik und das Design des BMW M Hybrid V8 sowie Team und Fahrer in der GTP-Klasse der IMSA WeatherTech SportsCar Championship vor.**
- **Link zum Media Guide: [http://b.mw/M\\_Hybrid\\_V8\\_Mediaguide](http://b.mw/M_Hybrid_V8_Mediaguide).**
- **Am kommenden Wochenende feiert der BMW M Hybrid V8 seine Rennpremiere bei den 24 Stunden von Daytona – Drei BMW M4 GT3 in der GTD-Klasse am Start.**
- **BMW M Motorsport setzt bei der Rückkehr in die Top-Klasse der IMSA-Serie auf die Unterstützung starker Partner.**

**Daytona. Nach intensiven Monaten der Vorbereitung ist es soweit: Am kommenden Wochenende feiert der BMW M Hybrid V8, der erste BMW M Motorsport Prototyp-Rennwagen mit Hybridantrieb, beim „Rolex 24“ in Daytona (USA) seine Rennpremiere. Das BMW M Team RLL setzt beim Saisonauftakt der IMSA WeatherTech SportsCar Championship zwei BMW M Hybrid V8 in der GTP-Klasse ein. Unterstützt wird das Team dabei von zahlreichen starken Partnern. Der BMW M Motorsport Media Guide stellt die Technik und das Design des Fahrzeugs sowie Fahrer und Team detailliert vor. Sie finden den Media Guide im Anhang und im BMW Group Pressclub unter folgendem Link: [http://b.mw/M\\_Hybrid\\_V8\\_Mediaguide](http://b.mw/M_Hybrid_V8_Mediaguide). Am Rennwochenende in Daytona kommen neben dem BMW M Hybrid V8 auch der BMW M4 GT3 in den beiden GTD-Kategorien sowie der neue BMW M4 GT4 in der BMW M Endurance Challenge, dem Saisonauftakt der IMSA Michelin Pilot Challenge, zum Einsatz.**

Die Rennpremiere des BMW M Hybrid V8 ist für BMW M Motorsport der Start in eine neue Ära. Zum ersten Mal seit 1999 kämpft ein Prototyp in BMW M Farben um Gesamtsiege bei den großen US-Klassikern in Daytona, Sebring oder Road Atlanta (alle USA) sowie allen anderen IMSA GTP-Rennen. Und zum ersten Mal tritt ein BMW M Motorsport Fahrzeug mit Hybridantrieb an. Der BMW M Hybrid



V8 ist dabei mehr als ein Rennwagen, der Siege und Titel einfahren soll. Er weist den Weg in eine elektrifizierte Zukunft von BMW M, indem er eindrucksvoll demonstriert, wie dynamisch und emotional elektrifizierte M Power sein kann.

Das BMW M Team RLL setzt die beiden BMW M Hybrid V8 im Kampf gegen die hochkarätige Konkurrenz von Acura, Cadillac und Porsche in der GTP-Klasse ein. Im Fahrzeug mit der Startnummer 24 wechseln sich die beiden Stammfahrer Philipp Eng (AUT) und Augusto Farfus (BRA) mit dem zweimaligen DTM-Champion Marco Wittmann (GER) und IndyCar-Pilot Colton Herta (USA) ab. Herta ist gleichzeitig vierter Fahrer auf dem #25 BMW M Hybrid V8. Dieser wird zudem pilotiert von den beiden Stammfahrern Connor De Phillippi (USA) und Nick Yelloly (GBR) sowie dem aktuellen DTM-Champion Sheldon van der Linde (RSA). Als Ersatzfahrer für den BMW M Hybrid V8 und das BMW M Team RLL ist BMW M Werksfahrer Dries Vanthoor (BEL) in Daytona vor Ort. Das Rennen, das am kommenden Samstag um 13.40 Uhr Ortszeit (19.40 Uhr MEZ) startet, ist die erste von insgesamt neun GTP-Rennveranstaltungen der IMSA-Saison 2023. Die beiden BMW M Hybrid V8 gehen in Daytona von den am vergangenen Wochenende beim „Roar before the 24“ herausgefahrenen Startplätzen sieben und acht ins Rennen. Dort stand vor allem die Arbeit an der Rennabstimmung im Vordergrund.

Unterstützt wird BMW M Motorsport in dem GTP-Projekt von starken Partnern. Mobiltelefon-Hersteller iQOO ist als Premium Partner prominent mit seinem Logo auf den beiden BMW M Hybrid V8 vertreten. Als langjähriger Premium Technology Partner von BMW M Motorsport ist auch Shell wieder dabei. Ade Ajala, Vice President Global Key Accounts bei Shell, sagt: „Als langjähriger Technical Partner von BMW M Motorsport blicken wir auf eine erfolgreiche gemeinsame Geschichte bei der Erhöhung von Haltbarkeit und Performance auf der Strecke in der WEC und der DTM zurück. Nun hat Shell Lubricants ein neues Getriebeöl entwickelt, um BMW M Motorsport bei der Rückkehr in den internationalen Prototypen-Sport, die mit den Rolex 24 in Daytona beginnt, zu unterstützen. Das Getriebeöl wurde speziell für die harten Anforderungen von Langstreckenrennen entwickelt. Die BMW M Motorsport Ingenieure haben es erfolgreich getestet, und es enthält 70 Prozent biobasiertes Rohmaterial aus erneuerbaren Ressourcen. Damit trägt es zur Dekarbonisierung im Motorsport bei.“ Weitere Partner von BMW M Motorsport sind Akrapovič, CATL, H&R,



MINTH, OZ und PUMA. Davorin Dobočnik, Akrapovič d. d. CEO, sagt: „Die Erweiterung unserer offiziellen Partnerschaft mit BMW M Motorsport auf den BMW M Hybrid V8 ist ein großer Meilenstein für uns. Einen besseren Start in die zwölfte gemeinsame Rennsaison in Folge, als einen GTP-Prototypen zum ersten Mal im echten Wettbewerb zu sehen, kann man sich kaum vorstellen. Für unser Technikteam war es eine willkommene Herausforderung, ein Abgassystem speziell für dieses Fahrzeug mit Hybridantrieb zu konstruieren. Sie haben die Arbeit an der Seite der BMW M Motorsport Ingenieure sehr genossen.“ Das BMW M Team RLL wird zudem von Global Medical Response und Fast Forward unterstützt.

### **Zahlreiche weitere BMW M Werksfahrer in Daytona im Einsatz.**

Neben den GTP-Fahrzeugen sind auch der BMW M4 GT3 und der BMW M4 GT4 in Daytona stark vertreten. In der GTD-PRO-Kategorie des 24-Stunden-Rennens setzt Turner Motorsport den BMW M4 GT3 mit der Startnummer 95 ein. Im Cockpit wechseln sich die BMW M Werksfahrer John Edwards (USA) und Bruno Spengler (CAN) mit Bill Auberlen und Chandler Hull (beide USA) ab. In der GTD-Klasse setzt Turner Motorsport den #96 BMW M4 GT3 mit BMW M Werksfahrer Jens Klingmann (GER), Robby Foley, Michael Dinan und Patrick Gallagher (alle USA) ein. Paul Miller Racing tritt mit dem #1 BMW M4 GT3 ebenfalls in der GTD-Klasse an. Am Steuer nehmen BMW M Werksfahrer Maxime Martin (BEL), Bryan Sellers, Madison Snow und Corey Lewis (alle USA) Platz.

Insgesamt fünf neue BMW M4 GT4 gehen ins Saisonauftaktrennen der IMSA Michelin Pilot Challenge. Die vier Stunden lange BMW M Endurance Challenge beginnt am Freitag um 13.45 Uhr Ortszeit (19.45 Uhr MEZ). Sie bildet bereits seit einigen Jahren das spannende und hochklassige Vorspiel zum 24-Stunden-Rennen. Für das Team Fast Track Racing ist unter anderem BMW M Werksfahrer Neil Verhagen (USA) im Einsatz. Auch Auto Technic Racing, Stephen Cameron Racing und Turner Motorsport setzen das neue BMW M Motorsport Fahrzeug ein. Als offizielle Safety Cars für das 24-Stunden-Rennen und die BMW M Endurance Challenge stellt BMW M den BMW XM (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 1,6-1,5 (WLTP); Elektrischer Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 30,1-28,9 (WLTP); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: 36-33 (WLTP). Elektrische Reichweite in km: 82-88



(WLTP)) und den BMW M4 CSL (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,1 – 9,8 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 227 – 222 g/km gemäß WLTP) zur Verfügung.

### Stimmen vor dem Rennen in Daytona:

**Andreas Roos (Leiter BMW M Motorsport):** „Die Zeit der Vorbereitung ist zu Ende – nun kommt das Wochenende, auf das alle Beteiligten an diesem ehrgeizigen Projekt über viele Monate hinweg intensiv hingearbeitet haben. Die 24 Stunden von Daytona sind der erste große Hätetest für den BMW M Hybrid V8. Wie unsere Wettbewerber haben wir uns der Herausforderung gestellt, innerhalb kurzer Zeit einen Hightech-Prototypen zu entwickeln, aufzubauen und bis zur Rennreife zu testen. Wir alle sind nun sehr gespannt, die Ergebnisse unserer harten Arbeit auf der Rennstrecke zu sehen. Ich bin sehr stolz auf das, was das gesamte Team in diesem Projekt geleistet hat. Dafür bedanke ich mich herzlich und wünsche ihm und unseren Fans, dass wir uns für unsere Leistung mit einer positiven Rennpremiere belohnen können. Gleich mit so einem Marathonklassiker in eine neue Ära des Hybrid-Rennsports zu starten, ist eine gewaltige Aufgabe, vor der wir Respekt haben. Doch wir können es kaum erwarten, uns dieser in den kommenden Tagen zu stellen.“

**Bobby Rahal (Teamchef BMW M Team RLL):** „Es ist ungewöhnlich, dass das erste Rennen einer Saison gleichzeitig das größte und schwierigste Rennen ist. Aber das macht es so einzigartig. Wir haben hier mit BMW M Motorsport zweimal in der GTLM-Klasse gewonnen. Dass wir nun hier mit dem GTP-Fahrzeug antreten, ist ein wahr gewordener Traum für mich. Nach meinem Sieg als Rennfahrer 1981 wieder den Gesamtsieg holen zu können, wäre für mich persönlich und für die gesamte Organisation etwas ganz Besonderes. Der Roar ist gut für uns gelaufen, aber nun wird es ernst.“

**Philipp Eng (#24 BMW M Hybrid V8):** „Ich bin sehr glücklich, Teil dieses Programms zu sein und eng mit den BMW M Motorsport Ingenieuren zusammenarbeiten zu können. Es macht großen Spaß, in ein solches Werksprogramm eingebunden zu sein. Der Roar ist für uns wirklich gut gelaufen. Jede Runde hilft uns, mehr über das Auto zu lernen, und es ist ein Vergnügen, dieses Auto zu fahren. Ich freue mich nicht nur auf Daytona, sondern auf die gesamte IMSA-Saison. Wir haben ein gutes Team und gute Fahrer, die eine Menge erreichen können.“



**Augusto Farfus (#24 BMW M Hybrid V8):** „Hier in Daytona beginnt ein neues Kapitel im Sportwagen-Rennsport, und wir stehen vor einer großen Herausforderung. Der Roar war sehr produktiv, und das Rennen wird anders sein als andere 24-Stunden-Rennen. Es wird darum gehen, keine Fehler zu machen und das Auto ins Ziel zu bringen. Was die Saison insgesamt angeht, wird es für Philipp und mich ein Rookie-Jahr. Es gibt eine Menge zu lernen, und viele neue Rennstrecken warten auf uns. Ich freue mich schon sehr darauf.“

**Marco Wittmann (#24 BMW M Hybrid V8):** „Wir haben beim Roar eine Menge Runden absolviert. Das ist sehr wichtig, vor allem, wenn man ein neues Auto wie den BMW M Hybrid V8 hat. Im Rennen wird es spannend zu sehen, wer in Sachen Zuverlässigkeit den besten Job gemacht hat. Ich denke, dass wir ein starkes Line-up haben. Die Jungs bei BMW M Motorsport und im BMW M Team RLL haben über die vergangenen Monate wirklich hart gearbeitet, um so gut wie möglich auf Daytona vorbereitet zu sein. Wir alle hoffen natürlich auf ein erfolgreiches Wochenende.“

**Colton Herta (#24/#25 BMW M Hybrid V8):** „Es ist der Beginn einer neuen Sportwagen-Ära, und wir treten gegen große Hersteller und viele großartige Fahrer an. Doch BMW M Motorsport hat bereits in der Vergangenheit bewiesen, in der Lage zu sein, solch große Rennen zu gewinnen. Ich freue mich sehr, dass ich ein Teil davon bin, und auf die Herausforderung, in beiden Fahrzeugen zu fahren. Ich liebe dieses Rennen und kann kaum erwarten, dass es losgeht.“

**Connor De Phillippi (#25 BMW M Hybrid V8):** „Das Rolex 24 ist der Super Bowl im Sportwagen-Racing. Von daher steht jeder im Fahrerlager unter enormem Druck. Aber wenn wir unseren Job machen, dann haben wir dieselben guten Chancen wie jeder andere, um den Sieg zu kämpfen. Hier in Daytona arbeiten wir noch daran, das Fahrzeug zu verstehen und die optimale Balance zu finden. Wir haben noch Arbeit vor uns, aber ich denke, dass wir zum Rennen in einem guten Fenster sein werden. Für die gesamte Saison haben wir dann mehr Zeit, um zu testen und das Auto weiterzuentwickeln. Ich bin sicher, dass wir in der Lage sein werden, Rennen zu gewinnen.“

**Nick Yelloly (#25 BMW M Hybrid V8):** „Es ist sehr aufregend, nach all diesen harten Monaten weg von zuhause, beim Team und beim Testen, nun in Daytona



zu sein. Wir arbeiten sehr gut zusammen, und hatten beim Roar keinerlei Probleme. Doch im 24-Stunden-Rennen wird es entscheidend sein, gut auf das Auto aufzupassen. Wenn wir ein gutes und zuverlässiges Auto haben, können wir vorn an der Spitze kämpfen. Ich freue mich sehr auf meine erste volle Saison in Amerika, nachdem ich zuvor in Europa und Asien Rennen gefahren bin. Es ist großartig, Teil dieser neuen Ära im Sportwagen-Racing zu sein."

**Sheldon van der Linde (#25 BMW M Hybrid V8):** „Es ist das erste Mal, dass ich in einem Prototyp ein Rennen fahre, und ein großartiger Start in die Saison. Daytona ist immer ein ganz besonderer Ort, und ich freue mich darauf, das Team zu unterstützen. Es ist schwierig, ein neues Auto kennenzulernen und auch direkt in ein Rennwochenende zu gehen. Doch ich bin zuversichtlich, dass wir über den Winter unsere Hausaufgaben gemacht haben.“

### Pressekontakt.

#### Andrea Schwab

Pressesprecherin BMW M

Tel: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: [Andrea.Schwab@bmw.de](mailto:Andrea.Schwab@bmw.de)

#### Thomas Plucinsky

BMW Group Product Communications

Tel.: +1 201 406 48 01

E-Mail: [thomas.plucinsky@bmwna.com](mailto:thomas.plucinsky@bmwna.com)

#### Bill Cobb

Pressesprecher BMW NA Motorsport

Tel.: +1 215 431 72 23

E-Mail: [billcobbcommunications@yahoo.com](mailto:billcobbcommunications@yahoo.com)

### Media Website.

[www.press.bmwgroup.com/deutschland](http://www.press.bmwgroup.com/deutschland)

### BMW M Motorsport im Web.

Website: [www.bmw-motorsport.com](http://www.bmw-motorsport.com)

# BMW

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Facebook: [www.facebook.com/bmwmotorsport](https://www.facebook.com/bmwmotorsport)

Instagram: [www.instagram.com/bmwmotorsport](https://www.instagram.com/bmwmotorsport)

Twitter: [www.twitter.com/bmwmotorsport](https://www.twitter.com/bmwmotorsport)

 Motorsport

